



German Maestro Concept CC 6908

Der Ovalo von German Maestro sieht unscheinbar aus, machte aber den lautesten Tiefbass im Test.

Der Concept-Koax CC 6908 von German Maestro folgt der Philosophie des Hauses und fällt in Deutschland vom Band. Mit 165 Euro ist er der preiswerteste im Testfeld. Die bessere Alternative des Hauses, der Epic EV 6908, war mit 330 Euro für diesen Vergleichstest zu teuer.

Der „kleine“ CC gibt sich äußerlich sehr dezent und pragmatisch – seine schwarze Polypropylen-Membran macht ihn unscheinbar. Es sind andere Dinge, die den Concept-Koax auszeichnen. So hat German Maestro am Übergang von Schwingspulenträger und Membran einen zusätzlichen Ring aus Kupfer-Runddraht verklebt. Dieser soll sich positiv auf das Klirrvverhalten auswirken.

Die 12-dB-Weiche des Hochtöners sitzt auf einer Platine, auf der gleichzeitig die Anschlussfahnen aufgelötet sind. Die Bestückung ist leider ganz schön mau.

Immerhin kommt der hier der Hochtöner zum Einsatz, der auch bei den Kompos der Serie zu finden ist. Damit holte sich beispiels-

weise das 16er-Kompo CS 6508 den Testsieg in *autohifi* 3/2009. Die inverse 25-mm-Titankalotte soll sich durch ein breites Abstrahlverhalten hervortun.

Bei den oberen Bassfrequenzen blieb er etwas unter dem Durchschnitt, setzte sich aber mit rund 104 dB bei 50 Hz im Tiefbass an die Spitze des Feldes. Auch im Hörraum gab's im Grunde wenig zu meckern: Ausgewogen und mit neutralen Stimmen schmeichelte er den Testerohren, nur etwas mehr Pep und Drive hätten ihm gut zu Gesicht gestanden.

GERMAN
MAESTRO
SERIOUS ABOUT AUDIO

Concept CC 6908

165 Euro

Vertrieb: Maestro Badenia german-maestro.de
Neckarstraße 20, 74847 Obrigheim

Top & Flop

- + hoher Tiefbasspegel (50 Hz)
- + ausgewogene Tonalität
- + preiswert
- einfachste Weichenbauteile

Messwerte

Wirkungsgrad gesamt (2V, 1m)	87,5 dB
Max. Schalldruck bei 90/50 Hz	103/104 dB
Empf. Verstärkerleistung	50–90 Watt

Qualität

(max. 50)

Klang (24 von 50)

24

Technik

(Summe, max. 50)

Maximaler Basspegel (18 von 20)

27

Ausstattung (5 von 20)

Verarbeitung (4 von 10)

autohifi

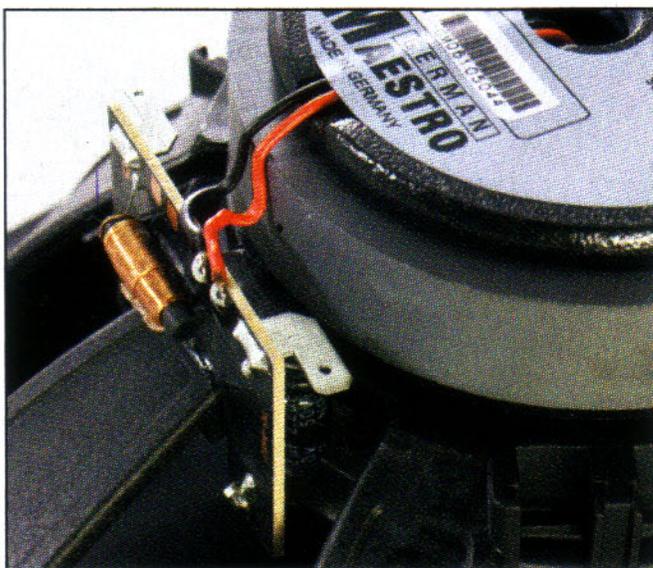
TESTURTEIL

Oberklasse

51

Preis/Leistung

★★★★★



Licht und Schatten: Die Bauteile sitzen zwar auf einer externen Platine, sind aber leider nicht gerade hochwertig.